

# Inhaltsverzeichnis

## Teil I Außenhandel: Wirtschaftliche Bedeutung und Motivation

<b>1 Ausmaß und Struktur der Globalisierung . . . . .</b>	<b>3</b>
1.1 Begriffe und Maßgrößen . . . . .	4
1.2 Entwicklung und Struktur des Welthandels . . . . .	6
1.2.1 Bedeutung des Welthandels im Zeitablauf . . . . .	6
1.2.2 Außenwirtschaftsverflechtung im internationalen Vergleich . . . . .	8
1.2.3 Regionalstruktur des Welthandels . . . . .	10
1.2.4 Welthandelsstruktur nach Warengruppen . . . . .	11
1.3 Entwicklung und Struktur des deutschen Außenhandels . . . . .	13
1.3.1 Deutschlands Außenhandel im Zeitablauf . . . . .	13
1.3.2 Handelpartner Deutschlands . . . . .	14
1.3.3 Warenstruktur des deutschen Außenhandels . . . . .	15
1.4 Struktur und Entwicklung ausländischer Direktinvestitionen . . . . .	16
Kontrollfragen und Übungsaufgaben . . . . .	20
Datenquellen und Literatur . . . . .	21
<b>2 Handelskosten und Gravitationsmodell . . . . .</b>	<b>23</b>
2.1 Bilaterales Handelsvolumen in einer Welt ohne Handelskosten . . . . .	24
2.2 Transportkosten, Zölle und andere Handelskosten . . . . .	25
2.2.1 Abgrenzung, Messung und Bedeutung von Handelskosten . . . . .	26
2.2.2 Politische Handelsbarrieren und Anteil am Welthandel . . . . .	28
2.2.3 Transportkosten und Unternehmensentscheidungen . . . . .	30
2.3 Gravitationsmodell . . . . .	31
Kontrollfragen und Übungsaufgaben . . . . .	34
Ergänzende und weiterführende Literatur . . . . .	35
<b>3 Vollkommener Wettbewerb und Handelsvorteile . . . . .</b>	<b>37</b>
3.1 Wohlfahrtsanalyse im Angebot-Nachfrage-Diagramm . . . . .	38
3.2 Außenhandel im Partialmodell . . . . .	40

3.3 Handelskosten und Wechselkurs . . . . .	43
3.4 Außenhandel aus Unternehmensperspektive . . . . .	46
Kontrollfragen und Übungsaufgaben . . . . .	48
Ergänzende und weiterführende Literatur . . . . .	49
<b>4 Außenhandel im Allgemeinen Gleichgewicht . . . . .</b>	<b>51</b>
4.1 Handelsvorteile im Tauschmodell . . . . .	52
4.2 Handelsvorteile im Produktionsmöglichkeitendiagramm . . . . .	55
4.3 Gewinner und Verlierer beim Außenhandel . . . . .	58
Kontrollfragen und Übungsaufgaben . . . . .	60
Ergänzende und weiterführende Literatur . . . . .	61
 <b>Teil II Länderanalyse: Standortfaktoren und komparative Vorteile</b>	
<b>5 Komparative Vorteile durch Technologieunterschiede . . . . .</b>	<b>65</b>
5.1 Absolute und komparative Kostenvorteile . . . . .	66
5.2 Annahmen und formale Analyse des Ricardo-Modells . . . . .	73
5.3 Handelsmuster und Neo-Ricardo-Modell . . . . .	78
Kontrollfragen und Übungsaufgaben . . . . .	83
Ergänzende und weiterführende Literatur . . . . .	85
<b>6 Komparative Vorteile durch Faktorausstattungsunterschiede . . . . .</b>	<b>87</b>
6.1 Faktorausstattung und Faktorintensität . . . . .	88
6.2 Annahmen des Heckscher-Ohlin-Samuelson-Modells . . . . .	90
6.3 Relative Faktorausstattung und Handelsmuster . . . . .	91
6.4 Faktorpreisausgleich . . . . .	92
6.5 Empirie des HOS-Modells . . . . .	94
Kontrollfragen und Übungsaufgaben . . . . .	96
Ergänzende und weiterführende Literatur . . . . .	98
<b>7 Faktorinhalt und Lerner-Diagramm . . . . .</b>	<b>99</b>
7.1 Güterhandel als indirekter Handel der Faktoren . . . . .	100
7.2 Das Lerner-Diagramm . . . . .	101
7.3 Aussagen des HOS-Modells im Lerner-Diagramm . . . . .	107
7.3.1 Heckscher-Ohlin-Theorem . . . . .	107
7.3.2 Faktorpreisausgleich und vollständige Spezialisierung . . . . .	110
7.3.3 Erweiterung: Mehr als zwei Länder und mehr als zwei Güter . . . . .	111
Kontrollfragen und Übungsaufgaben . . . . .	113
Ergänzende und weiterführende Literatur . . . . .	113

---

<b>8 Kurz- und langfristige Verteilungseffekte</b>	115
8.1 Langfristige Verteilungseffekte: Stolper-Samuelson-Theorem	116
8.1.1 Beweis mit Isokostenkurven	116
8.1.2 Beweis im Lerner-Diagramm	119
8.2 Kurzfristige Verteilungseffekte: Spezifische Faktoren	120
8.2.1 Spezifische Faktoren und Wertgrenzprodukt-Diagramm	121
8.2.2 Güterpreisänderung und reale Faktorentlohnungen	123
Kontrollfragen und Übungsaufgaben	126
Ergänzende und weiterführende Literatur	127
<b>9 Wachstum und Faktorwanderung</b>	129
9.1 Wachstum der Faktorausstattung	130
9.1.1 Darstellung im Produktionsmöglichkeitendiagramm	131
9.1.2 Beweis des Rybczynski-Theorems im Lerner-Diagramm	132
9.1.3 <i>Terms-of-Trade</i> -Effekte des Wachstums	135
9.1.4 Wachstum im Modell mit sektorspezifischen Faktoren	138
9.2 Faktorwanderung	141
9.3 Wachstum durch technischen Fortschritt	143
9.4 Auswirkung von Wachstum auf das Produktspektrum	145
Kontrollfragen und Übungsaufgaben	149
Ergänzende und weiterführende Literatur	150

**Teil III Marktanalyse: Unternehmen und Wettbewerb**

<b>10 Außenhandel und unvollkommener Wettbewerb</b>	153
10.1 Monopol und Preisdiskriminierung	154
10.1.1 Monopolpreisbildung und Wohlfahrt	154
10.1.2 Nachfrageelastizität und Marktmacht	156
10.1.3 Steigende Skalenerträge und natürliches Monopol	159
10.1.4 Monopolistische Preisdiskriminierung	160
10.2 Oligopolwettbewerb	162
10.2.1 Homogenes Duopol mit Mengenstrategien	163
10.2.2 Cournot-Oligopol mit Kostenheterogenität	166
10.3 Außenhandel bei unvollkommenem Wettbewerb	168
10.3.1 Außenhandel bei inländischem Monopol	168
10.3.2 Dumping als monopolistische Preisdiskriminierung	170
10.3.3 Beidseitiger Handel im homogenen Cournot-Duopol	173
Kontrollfragen und Übungsaufgaben	177
Ergänzende und weiterführende Literatur	179

<b>11 Beidseitiger Handel innerhalb einer Branche . . . . .</b>	181
11.1 Begriff und Messung des intra-industriellen Handels . . . . .	182
11.2 Intra-industrieller Handel als statistisches Artefakt . . . . .	185
11.3 Arten des intra-industriellen Handels . . . . .	187
11.4 Monopolistische Konkurrenz und intra-industrieller Handel . . . . .	191
Kontrollfragen und Übungsaufgaben . . . . .	194
Ergänzende und weiterführende Literatur . . . . .	195
<b>12 Produktdifferenzierung, Produktivitätsunterschiede und Handel . . . . .</b>	197
12.1 Intra-industrieller Handel im allgemeinen Gleichgewicht . . . . .	198
12.2 Integration von inter- und intra-industriellem Handel . . . . .	203
12.2.1 Integration differenzierter Produkte in den HOS-Kontext . . . . .	203
12.2.2 Endogene Wachstumstheorie: Wachstum durch Handel? . . . . .	205
12.3 Unternehmen mit heterogenen Kosten . . . . .	207
12.4 Mehrproduktunternehmen . . . . .	212
12.5 Heterogene Konsumenten . . . . .	213
Kontrollfragen und Übungsaufgaben . . . . .	215
Ergänzende und weiterführende Literatur . . . . .	216
<b>13 Direktinvestitionen, Fragmentierung und multinationale Unternehmen . . . . .</b>	217
13.1 Begriffsklärung und Konzepte . . . . .	218
13.2 Markterschließung durch horizontale Direktinvestitionen . . . . .	222
13.2.1 Kostenbetrachtung: Export oder Direktinvestition? . . . . .	222
13.2.2 Direktinvestitionen bei heterogener Kostenstruktur der Firmen .	224
13.2.3 Wirkung von Direktinvestitionen: Kapitalexport und Diffusion technischen Wissens . . . . .	226
13.3 Fragmentierung, Outsourcing und vertikale Direktinvestitionen . . . . .	228
13.3.1 Fragmentierung, Outsourcing und Offshoring . . . . .	228
13.3.2 Fragmentierung und komparativer Vorteil im HOS-Kontext . . . . .	232
13.3.3 Wirkung von Offshoring auf die Faktorlöhne . . . . .	234
Kontrollfragen und Übungsaufgaben . . . . .	238
Ergänzende und weiterführende Literatur . . . . .	239
 <b>Teil IV Handelspolitik: Nationen und Institutionen</b>	
<b>14 Instrumente und Wirkung der Handelspolitik . . . . .</b>	243
14.1 Handelspolitische Instrumente . . . . .	244
14.2 Importzoll bei Wettbewerb . . . . .	246
14.3 Kontingent bei Wettbewerb . . . . .	250
14.4 Zoll und Kontingent bei inländischem Monopol . . . . .	252
14.4.1 Zollwirkung bei inländischem Monopol . . . . .	253
14.4.2 Kontingent bei inländischem Monopol . . . . .	254

14.5 Wirkung bei Fragmentierung und Qualitätsdifferenzierung . . . . .	255
14.6 Handelspolitik und Unternehmen . . . . .	257
Kontrollfragen und Übungsaufgaben . . . . .	258
Ergänzende und weiterführende Literatur . . . . .	259
<b>15 Begründung von Protektion . . . . .</b>	<b>261</b>
15.1 Zoll als zweitbestes Instrument . . . . .	262
15.1.1 Erhalt bestimmter Produktionszweige . . . . .	262
15.1.2 Beeinflussung des Konsumverhaltens . . . . .	263
15.1.3 Zoll als Mittel zur Erzielung von Staatseinnahmen . . . . .	264
15.1.4 Protektion und nationale Sicherheit . . . . .	266
15.2 Erziehungszollargument . . . . .	266
15.3 Zoll beim großen Land: Optimalzolltheorie . . . . .	269
Kontrollfragen und Übungsaufgaben . . . . .	271
Ergänzende und weiterführende Literatur . . . . .	273
<b>16 Exportsubvention und strategische Handelspolitik . . . . .</b>	<b>275</b>
16.1 Spieltheoretische Grundlagen . . . . .	275
16.1.1 Matrixspiele . . . . .	276
16.1.2 Sequentielle Spiele . . . . .	279
16.2 Wirkung einer Exportsubvention: Airbus-Boeing-Beispiel . . . . .	282
16.3 Strategische Handelspolitik im Oligopolmodell . . . . .	285
16.4 Unternehmensstrategien statt strategischer Handelspolitik? . . . . .	288
Kontrollfragen und Übungsaufgaben . . . . .	290
Ergänzende und weiterführende Literatur . . . . .	291
<b>17 Institutioneller Rahmen der globalen Wirtschaft . . . . .</b>	<b>293</b>
17.1 Politische Ökonomie der Handelspolitik . . . . .	294
17.2 GATT/WTO als institutioneller Rahmen der Handelspolitik . . . . .	296
17.3 Anti-Dumping-Zölle als endogene Protektion . . . . .	297
17.4 Optimalzoll und Handelskrieg im Tauschkurvendiagramm . . . . .	301
17.5 Ökonomie des GATT: Reziprozität und Meistbegünstigung . . . . .	306
17.6 Regionale Integration: Zollunionen und Freihandelszonen . . . . .	308
17.6.1 Zollunionen und andere Formen verzerrter Integration . . . . .	308
17.6.2 Auswirkungen verzerrter Integration . . . . .	309
17.6.3 Empirie: EU, NAFTA und MERCOSUR . . . . .	312
Kontrollfragen und Übungsaufgaben . . . . .	314
Ergänzende und weiterführende Literatur . . . . .	315

**Teil V Unternehmen: Handel als Chance und Bedrohung**

<b>18</b>	<b>Erkenntnisse für die Unternehmenspraxis</b>	319
18.1	Globalisierung aus Sicht der Unternehmen	320
18.2	Produktion und Beschaffung: Nutzung von Kostenvorteilen	324
18.3	Absatzmarkt: Berücksichtigung der Präferenzen	325
18.4	Langfristiger Erfolg: Dynamische Anpassung und Innovation	329
	Kontrollfragen und Übungsaufgaben	332
	Ergänzende und weiterführende Literatur	333
<b>19</b>	<b>Holdup, unvollständige Verträge und multinationale Unternehmen</b>	335
19.1	Transaktionskostenansatz	336
19.2	Holdup-Problem und optimale Organisationsform	338
19.3	OLI-Ansatz und horizontale Direktinvestitionen	341
19.4	Faktorspezifität und Fragmentierungsentscheidung	344
	Kontrollfragen und Übungsaufgaben	348
	Ergänzende und weiterführende Literatur	349
<b>20</b>	<b>Intermediation in globalen Märkten</b>	351
20.1	Intermediationstheorie und globale Intermediäre	352
20.1.1	Schaffung von Märkten und Preissetzung durch Intermediäre	352
20.1.2	Was macht Intermediation vorteilhaft?	354
20.2	Intermediationsstrategien in globalen Märkten	356
20.2.1	Als globaler <i>Match Maker</i> Marktteilnehmer zusammen bringen	356
20.2.2	Als <i>Market Maker</i> einen weltweiten Markt schaffen	357
20.2.3	Quellen globaler Wettbewerbsvorteile für Intermediäre	358
20.3	Implikationen für globale Wettbewerbsstrategien	359
	Kontrollfragen und Übungsaufgaben	362
	Ergänzende und weiterführende Literatur	363
	<b>Sachverzeichnis</b>	365